

## Die gfi stellt sich vor

Die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH wurde 1998 mit Sitz in München gegründet und hat derzeit rund 1100 Beschäftigte.

Als anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe und anerkannter Träger der Beruflichen Rehabilitation ist sie an insgesamt 30 eigenständigen Standorten in Bayern, Baden-Württemberg und Hessen aktiv.

Prävention, Intervention und Integration stehen dabei im Mittelpunkt ihrer pädagogischen Arbeit.

Die gfi engagiert sich in den Bereichen

- Kinder und Jugend
- Eltern und Schule
- Beruf und Teilhabe
- Senioren und Kultur

Die gfi ist Mitglied im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband, Landesverband Bayern e. V.



## Kontakt

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH

**gfi gGmbH Regensburg / Außenstelle Neumarkt**  
Kerschensteiner Straße 2a  
92318 Neumarkt

### Nathalie Macfalda

Telefon 09181 / 26 81-12  
Telefax 09181 / 26 81-20  
macfalda.nathalie@r.gfi-ggmbh.de

Internet [www.gfi-ggmbh.de](http://www.gfi-ggmbh.de)



## com.Center

in Zusammenarbeit mit



## Das com.Center

Das com.Center ist ein Angebot der gfi Neumarkt in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Neumarkt. Es ist eine offene Beratungsstelle mit individuell flexiblen Trainingsangeboten und aufsuchender Arbeit.



## Was wollen wir?

Das com.Center ist eine zentrale Anlaufstelle, die junge Menschen in ihrer erschwerten Lebenslage unterstützt und begleitet und drohende Schwierigkeiten und Probleme abfängt. Gemeinsam mit den jungen Menschen werden realistische Zukunftsperspektiven in einem persönlichen Wochen-/ Monatsplan mit entsprechenden Handlungsschritten erarbeitet und umgesetzt.

## Der Einstieg: Wie kommen wir voran?

- Das eigene Leben in die Hand nehmen
- Sich selbst einbringen und mitgestalten
- Gemeinsam Regeln aufstellen
- Spaß an den Projekten entwickeln
- Lernen lernen
- Pädagogische Betreuung nutzen

## Der weitere Verlauf

- Durch individuelle Förderung und Betreuung Probleme in den Griff bekommen
- Eigene Stärken und Kompetenzen kennen lernen und erweitern
- Fachwissen erwerben
- IT- und Medienkompetenz stärken
- Sich praxisnah in verschiedenen Berufsfeldern ausprobieren
- Betriebsbesichtigungen durchführen
- Angebote zur Gesundheitsprävention nutzen
- Lebenspraktische Fertigkeiten steigern
- Verbesserung der eigenen Schlüsselqualifikationen, z.B.
  - Teamfähigkeit
  - Konfliktfähigkeit
  - Kommunikation
- Geeignete Schritte auf dem Weg zur Ausbildung oder zum Job gehen

## Rahmenbedingungen

Die individuelle Förderdauer im com.Center kann bis zu 6 Monate betragen.  
Es werden mindestens 15 Stunden (2 Tage) pro Woche absolviert.

Individuelle Inanspruchnahme verschiedener Tagestypen:

- Profiltage
- Beratungstage
- Aktivierungstage
- Coachingtage
- Trainingstage
- Lerntage
- Projektstage
- Gruppentage
- Arbeitsplatztage
- Gesundheits- und Präventionstage

